



**Gero Hoffmann**  
**Berufsmäßiger Stadtrat**  
Hoch- und Tiefbau

Spitalstr. 3  
85049 Ingolstadt

Telefon  
(0841) 3 05-23 00

Telefax  
(0841) 3 05-23 19

E-Mail  
gero.hoffmann@ingolstadt.de  
Zimmer  
306

Herrn Stadtrat  
Jürgen Köhler

Ihr Schreiben vom/Ihre Zeichen  
18.02.2021

Bitte bei Antwort angeben  
Unsere Zeichen  
VI/GH

Datum  
24.03.2021

## **Stadtrat, 25.03.2021, Fragestunde Sanierung des Technischen Rathauses**

Sehr geehrter Herr Köhler,

Ihre Anfrage kann ich derzeit wie folgt beantworten:

### **1. Gibt es einen aktuellen Sachstandsbericht zum Bauzustand des Technischen Rathauses?**

Die Planungsarbeiten für das Überwachungsprogramm der Statik des Technischen Rathauses wurden von der Heilig-Geist-Spital-Stiftung (HGS) am 29.01.2020 erteilt. Der Auftrag für das Überwachungsprogramm selbst erfolgte durch die HGS im März 2020. Nach meinem Kenntnis wurden bei den seither regelmäßig stattfindenden Begehungen und vierteljährlichen Messungen keine statisch relevanten Veränderungen festgestellt. Der Stiftungsrat der HGS hat in seiner Sitzung am 14.10.2020 die Sanierung des Fluchttreppenhauses und auch die Prüfung aller Stampfbetonpfähle beschlossen. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden dem Stiftungsrat am 27.02.2021 vorgestellt.

Eine statische Entlastung der Geschossdecken des Gebäudes ist nach den Vorgaben des von der HGS beauftragten Ingenieurbüros Wolfrum ebenfalls bereits erfolgt. Darüber hinaus wird die HGS die Durchführung der Maßnahmen zur Ertüchtigung des Haupttreppenhauses sowie zur Schaffung eines Subsidiärtragwerkes für die Geschossdecke über dem 3. Obergeschoss nun zeitnah beauftragen. Beides umfasst die festgestellten Hauptmängelpunkte, die zeitnah vor einer Generalsanierung umgesetzt werden müssen. Dazu werden an den Decken im Bereich des Haupttreppenhauses Stahlträgerroste eingezogen und in den Büroräumen im 3. Obergeschoss Stahlträger unterhalb der Decke eingebracht, die als Hilfstragwerk dienen.

Die Erstellung der Ausschreibungen für den Treppenhausbereich sind bereits vollständig abgeschlossen.

**2. Welcher Zeitplan für eine Sanierung ergibt sich dadurch?**

Zu den anstehenden kurzfristigen Sanierungsmaßnahmen hat am 18. März 2021 eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Technischen Rathauses im Stadttheater stattgefunden. Alle dort vorgestellten Maßnahmen (siehe auch Frage 1) sollen noch in diesem Jahr, bevorzugt an Freitagen und den Wochenenden, umgesetzt werden. Die Arbeiten werden zunächst durch die HGS gesteuert und über den Sommer bis zum Jahresende umgesetzt.

Bezüglich des Abschlusses eines Erbbaurechtsvertrages mit der HGS wird für den Stadtrat zur Sitzung am 11. Mai 2021 eine Vorlage vorbereitet. In dieser wird dann auch über den weiteren Zeitplan berichtet. Derzeit ist es vorgesehen, die Generalsanierung nach Übertragung des Erbbaurechts im Jahr 2025 nach dem Auszug der technischen Referate in das 5. Rathaus möglichst übergangslos zu beginnen.

**3. Ist es erforderlich, dass das Gebäude weiterhin eingerüstet bleibt?**

Das derzeit vorhandene Standgerüst dient der Sicherung der bestehenden Dachdeckung. Insbesondere bei der vorhandenen Eindeckung mit Biberschwanzziegeln sind erhebliche Schwachstellen vorhanden. Ein Fanggerüst entlang der Traufkante des Daches ist also bis zu einer Generalsanierung weiter notwendig. Sobald das Gebäude der Stadt Ingolstadt im Erbbaurecht übertragen wird, wird das Baureferat Verhandlungen über die Ablöse des Gerüsts einleiten. Derzeit wird geprüft, ob das Standgerüst gegen ein Konsolgerüst getauscht werden kann. Das Konsolgerüst müsste zwingend im Bereich des 3. Obergeschosses über die Außenwände rückverankert werden. Dies stellt eine weitere Belastung für die Mitarbeiter in dem Geschoss dar, in dem auch das Subsidiarträgwerk eingebracht wird. Voraussetzungen für das Anbringen eines Konsolgerüsts ist es darüber hinaus ebenfalls, dass der Abbau des Standgerüsts sowie der Anbau des Konsolgerüsts im Vergleich mit dem Verbleib des Standgerüsts eine wirtschaftliche Alternative darstellt. Dazu wird ebenfalls im Rahmen der Stadtratsbefassung im Mai 2021 erneut berichtet.

Ich hoffe ich konnte Ihre Fragen mit den obenstehenden Ausführungen beantworten und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Gero Hoffmann